

# krea13

Verband der Kreativwirtschaft Basel

## Kreativwirtschaft 1/2

### 13 Teilmärkte

Architektur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film und Fotografie, Werbung und Marketing, Kommunikationsdesign, Kunsthandwerk, Literatur und Text, Musik, Presse und Rundfunk, Produktdesign und Modedesign, Software und Games, Szenografie und Innenarchitektur. Die Kreativakteur:innen schaffen kulturelle Vielfalt, künstlerische Qualität und kreative Erneuerung – mit wirtschaftlicher Dynamik in einer auf Wissen und Innovation basierenden Ökonomie.

### Kennzahlen

71'000 Unternehmen in der Schweiz – 11 % aller Unternehmen.  
500'000'000 Kreativschaffende in der Schweiz – 6% aller Beschäftigten.  
60% Freiberufliche oder selbständige Kreativschaffende in Basel.  
5'500 bis 6'500 Fr. durchschnittliches Lohnniveau eines Kreativschaffenden.

### Kulturelle Vielfalt – Transformationskraft – Innovationspotential

*“Die Kreativwirtschaft als Gesamte ist besonders exemplarisch für neue, hybride, zukunftsfähige Formen des Engagements, zwischen Forschung und Kunst, in Verbindung gestalterischer und kommerzieller Ambitionen, durch die Verbindung von Kreation, Forschung und Entwicklung.”*

ZHDK, Research Notes Sleeping Beauties, 10/2020

### Ausblick – Internationaler Standortwettbewerb

Die FHNW fand heraus, dass 50% der Schweizer Unternehmen in 2021 noch keine Digitalisierungsstrategie haben.

Gleichzeitig setzen einige Schweizer KMUs auf Produkt- oder Vertriebsinnovationen und verwenden oftmals kommerzialisierte, skalierbare kreative Leistungen zur Repräsentation ihrer Markenwerte, die wiederum keine Identität stiften. In welchem Ausmass kann der Brand Swiss Made aufrecht erhalten werden, wenn sich die Qualität der Leistungen im globalen Umfeld angleicht und diese zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Niveau digital verfügbarer werden?

Neben dem Erfolg der Automation, dem Internet der Dinge und der Digitalisierung erfahren Innovationen der Kreativwirtschaft derzeit einen massiven Wertzuwachs weltweit – Künstler werden in Wissenschaft, Verwaltungen und Unternehmen eingestellt – Kreativität wird als neue Soft Skill gehandelt, wenn Artificial Intelligence klassische Berufe zukünftig ersetzt – Investitionen in Förderprogramme steigen (The Creative Europe Program of the EU, Kompetenzzentren der Kreativwirtschaft in Deutschland, Design District London).

Die Kreativwirtschaft wird bewusst als Branche mit Zukunft ausgebaut.



# kreaB

Verband der Kreativwirtschaft Basel

## Kreativwirtschaft 2/2

### kreaB – Verband der Kreativwirtschaft Basel

kreaB wurde 2015 als Interessenvertretung der Basler Kreativ-schaffenden ins Leben gerufen, hat eine Community von 125 Mitgliedern aufgebaut und erfolgreiche Konzepte zur Vernetzung und Sichtbarkeit der Kreativschaffenden etabliert

- Tour de Création jährlich.
- Salon des Créateurs alle zwei Monate.
- Newsletter alle zwei Monate mit ca. 1000 Abonnenten.

### kreaB – Vision

1. Unsere Vision: Bis 2030 ist Basel als Kultur- und Kreativstadt auf internationalem Niveau etabliert – aufbauend auf der kulturellen Prägung der Stadt, übersetzt ins digitale Zeitalter des 21. Jahrhunderts.
2. Strahlkraft der Kreativwirtschaft nutzen, um sozialverträgliche Rahmenbedingungen zur Verbesserung der Erwerbchancen und sozialen Absicherung der Kreativschaffenden voranzubringen.

### kreaB – Ziele 2022

- Zugang zur Basler Politik ausbauen, um als solidarische Vertretung aller Teilmärkte aufzutreten, Stellungnahmen und Beratung ausbauen.
- Interessen bündeln, Partnerschaften und Vernetzung mit Vertretungen, Institutionen und Gruppierungen der Akteur:innen eingehen.
- Wirtschaftsförderung durch Konzepte zur Sichtbarkeit und Potentialerschliessung der lokalen Kreativwirtschaft (Stichworte Innovationsinkubator / Cross Innovation / Venture Capital).
- Ausbau und weitere Vernetzung der kreaB Community.
- Ausbau der Finanzierungsbasis des Verbandes.

### kreaB Verband der Kreativwirtschaft Basel

c/o SUAN Conceptual Design GmbH  
Güterstrasse 233  
4053 Basel

Janina Schombach  
Geschäftsführung  
janina.schombach@kreaB.ch  
Tel. 078 839 49 81

info@kreaB.ch  
www.kreaB.ch  
Linkedin Instagram Facebook



#### Quellen

**Lemloh, Frank, 2015**, Braucht die Basler Kultur- und Kreativwirtschaft eine Interessenvertretung? Auswertung einer Online-Befragung, <https://kreaB.ch>, Zugriff: 12.10.2021.

**Peter, Prof. Dr. Mark K., FHNW, 2021**, KMU-Strategien im digitalen Zeitalter – ungenutzte Potenziale für die strategische Transformation, [www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch), Zugriff: 12.10.2021.

**Schweizerische Eidgenossenschaft, 2020**, Die Kulturwirtschaft in der Schweiz: Kulturbetriebe und Kulturschaffende 2020.

**Schweizerische Eidgenossenschaft, 2020**, Taschenstatistik Kultur in der Schweiz.

**Verband Kreativwirtschaft Schweiz, 2021**, [www.kreativwirtschaft.ch](http://www.kreativwirtschaft.ch), Zugriff: 26.11.2021.

**Zürcher Hochschule der Künste, 2020**, Zurich Centre for Creative Economies (ZCCE), Research Notes Sleeping Beauty, [www.zhdk.ch/zcce/research-notes](http://www.zhdk.ch/zcce/research-notes).

**Zuerich Center for Creative Economies, 2021**, <https://creativeeconomies.com/data/>, Zugriff: 14.12.2021.